

Wie heißt der Studiengang?

Wine, Sustainability & Sales Master of Business Administration (MBA)

Wie lange dauert das Studium?

Das Studium dauert vier Semester / zwei Jahre.

Was ist das Besondere an diesem Studium?

Erfolg in der Wirtschaft hängt in kleinen und mittleren Unternehmen schon lange nicht mehr nur von der Qualität des Produktes ab. Das gilt nicht nur für die Weinbranche. Wer national und international bestehen möchte, muss Chancen im Markt erkennen, wirtschaftlich bewerten und nachhaltig handeln.

Der MBA Wine, Sustainability & Sales deckt alle relevanten Managementaspekte ab, nutzt modernste Lehrmethoden und bietet attraktive Schwerpunkte. Am Beispiel der Weinwirtschaft wird gezeigt, wie eng wirtschaftliche Aspekte, Nachhaltigkeit, Marketing und Vertrieb zusammenhängen und welche Kompetenzen es braucht, dieses Wissen erfolgreich in der Praxis anzuwenden. Die Studierenden profitieren vom Austausch mit den internationalen Dozierenden und Kommilitonen.

Was kann man mit dem Abschluss anfangen?

Absolventinnen und Absolventen besitzen nach erfolgreichem Studienabschluss umfassende analytische Fähigkeiten sowie Handlungs- und Entscheidungskompetenzen für die Führung und Weiterentwicklung von mittelständigen und größeren Betrieben der (Wein-)Wirtschaft, insbesondere im Hinblick auf die zunehmende Internationalisierung, Industrialisierung und Professionalisierung. Der im Studium hergestellte Bezug zum Wein bietet auch die Möglichkeit, eine leitende Position in Betrieben einzunehmen, die der Weinerzeugung vor- und nachgelagert sind. Auch leitende Positionen in Unternehmen für die Wein ein Bestandteil des Portfolios ist bieten sich an, z. B. (Groß-)Handel, Tourismus, Gastgewerbe, Hotellerie.

Für wen ist das Studium interessant?

Der Masterstudiengang richtet sich sowohl an erfahrene Fachleute aus der Weinbranche als auch an Weinliebhaber aus anderen Bereichen, die sich beruflich und persönlich weiterentwickeln wollen.

Das zweijährige Teilzeitprogramm ermöglicht durch die minimale Präsenz und die flexible Gestaltung der Selbstlernphasen eine optimale Verbindung von Beruf, Familie und Studium. Die Studierenden können eigene betriebliche Fragestellungen einbringen und durch Projekte und Fallstudienarbeit einen direkten Wissenstransfer zurück in die Unternehmen realisieren.

Welche Zugangsvoraussetzungen sind zu erfüllen?

Zugangsvoraussetzung zum Studium ist ein abgeschlossenes Hochschulstudium und eine mindestens einjährige adäquate Berufserfahrung nach Studienabschluss. Das Weiterbildungsangebot steht grundsätzlich auch beruflich qualifizierten Bewerbern und Bewerberinnen ohne ersten Hochschulabschluss offen, z. B. mit Techniker- oder Meister-Abschluss. Zugangsvoraussetzung ist in diesem Fall der Nachweis einer mindestens dreijährigen adäquaten Berufserfahrung sowie das Bestehen der Eignungsprüfung.

Zum Studium ist berechtigt, wer über eine Hochschulzugangsberechtigung im Sinne des § 65 HochSchG, wie die Allgemeine Hochschulreife (Abitur), Fachhochschulreife oder eine gleichwertig anerkannte Vorbildung verfügt.

Englische Sprachkenntnisse entsprechend Level B2 des Europäischen Referenzrahmens für Sprachkurse (CEFR) oder eines mindestens vergleichbaren anerkannten Nachweises sind erforderlich.

Gibt es eine Zugangsbeschränkung („NC“)?

Nein

Wie ist das Studium aufgebaut?

Der Studiengang ist modular aufgebaut und wird in Teilzeit absolviert. In den ersten drei Semestern ist eine Anwesenheit an jeweils zwei Präsenzwochen erforderlich. Im vierten Semester wird die Master-Thesis verfasst.

Alle Studienmaterialien zur Vor- und Nachbereitung der Präsenzphasen werden zu Semesterbeginn auf einer digitalen Lernplattform zur Verfügung gestellt. Dadurch können die Selbstlernphasen individuell gestaltet werden.

Ansprechpartner*innen

Janina Dorn, Programmkoordinatorin, Tel.: 0 63 21 / 6 71-256, E-Mail: mba-wss@hwg-lu.de

Homepage: <https://www.weincampus-neustadt.de/mba>